

Basel. In Abwesenheit der besten britischen und dänischen Dressurreiterinnen hatte Jessica von Bredow-Werndl in Basel keine ernsthafte Konkurrenz: Die Doppel-Olympiasiegerin gewann sowohl Grand Prix als auch die Weltcup-Kür auf der Stute Dalera BB.

Mit dem Nahen der Olympischen Sommerspiele in Paris ab Ende Juli wird auch Deutschlands Vorzeige-Sportart Dressur intensiver beobachtet. Absolut einziges echtes Spitzenpaar sind nach wie vor die Oberbayerin Jessica von Bredow-Werndl und ihre Stute Dalera BB. Die Weltranglisten-Erste siegte mit der Trakehnerin (17) sowohl in Grand Prix als auch in der Weltcup-Kür. In der ausverkauften St. Jakobshalle kam das Paar zu Chansons-Ausschnitten von Edith Piaf über die magischen 90-Punktegrenze, genau auf 91,610 Zähler. Die Noten der fünf Punktrichter schwankten in der Bewertung für Kunst und Choreographie der Vorstellung zwischen 95,0 (einmal) und viermal 98,00. Wie erwartet Zweite wurde die siebenmalige Olympiasiegerin Isabell Werth (Rheinberg) auf dem nun 18 Jahre alten Westfalen-Wallach Emilio (87,95), Dritter wurde der frühere deutsche Meister und unzwischen auch Turniervveranstalter Matthias Alexander Rath (Kronberg) auf dem Hannoveraner Hengst Destacadap FRH (11), die 81,750 Prozentpunkte erhielten.

Im Falle einer Nominierung als Olympiastarterin in Paris hat Isabell Werth, wie [eurodressage](#) vermeldet, nun ein neues Pferd im Stall, nämlich die Stute Queenspark`s Wendy von Sezuan aus dem Stall des Dänen Andreas Hlegstrand, der jedoch wegen unreiterlicher Trainingsmethoden von Pferden aus dem Olympiakader seines Landes gestrichen wurde. Da Werth-Sponsorin Madeleine Winter-Schulze Mitbesitzerin des Pferdes am Stichtag (15. Januar 2024) war, könnte die Stute mit Isabell Wreth für Olympia vor Schloss Versailles dem Nationalen Olympischen Komitee zur Nominierung vorgeschlagen werden. Sie selbst sagte dazu: „Ich bin sehr stolz und dankbar, dieses herausragende Pferd als Neuzugang in meinem Stall begrüßen zu dürfen.“

In der [Gesamtwertung des Weltcups](#) der Westeuropaliga führt weiter der Schwede Patrik Kittel mit 68 Punkten vor der Französin Morgan Barbancon (56) und Alexander Rath (54). Weltcupverteidigerin Jessica von Bredow-Werndl ist für das Finale in Riad (16. bis 21. April) als Starterin automatisch gesetzt.

[7, von 11 Weltcupprüfungen](#)

Jessica von Bredow-Werndl vor zwei anderen Deutschen vorne

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Samstag, 13. Januar 2024 um 19:14
